Protokoll der PGR-Sitzung am 02.11.2021 im Gemeindezentrum St. Michael

Anwesend: Frau Dröse, Herr Finn, Michael Goecke, Schwester Janet, Frau Johann, Frau Heinz, Herr Heinz, Pfr. Dr. Bruno Kurth, Frau Löhr, Herr Mager, Frau Polleros, Pfr. Pollmann, Kpl. Spohr, Frau Ströthoff, Frau Wieczorek, Herr Wieczorek, Frau Wolf, Herr Zajonz, Herr Zenz.

Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Gebet

TOP 2: Weihnachten 2021

- Das Team der Hauptamtlichen hat einen Plan für die Weihnachtsliturgie erstellt, unter Vorbehalt unter den momentan geltenden Bedingungen.
- Bitte um rechtzeitige Anmeldung, damit entsprechende Planungen ggf. angepasst werden.

TOP 3: Bericht vom Treffen „Gemeindeentwicklung“

- Treffen am 6.10. in St. Laurentius. Frau Wolf berichtet von dem Treffen mit Teilnehmern aus dem Wuppertaler Westen, Süden und dem Seelsorgebereich Elberfeld.
- Tenor: Es gibt große Bedenken gegen eine „Wuppertaler Großgemeinde“. Betont wurde auch die Bedeutung der Gemeinden im Sinne der Kirchtürme und den Gremien, Aktivitäten vor Ort.
- Anregung: Es könnte proaktiv entsprechende Kommunikation nach Köln gesendet werden
- Insgesamt war das Treffen laut Frau Wolf sehr konstruktiv, angenehm und von ähnlichen Grundvorstellungen geprägt.
- Gegenseitiger Besuch zum besseren Kennenlernen wird vorgeschlagen. Ein erstes Treffen soll am 18.01.22 in St. Maria Empfängnis stattfinden, Teilnehmer werden aus den Reihen des neuen PGRs gesucht.

TOP 4: Verschiedenes

- Durch die Erstkommunionvorbereitung werden die Zahlen der Gottesdienstbesucher erfreulicherweise steigen und es wird auch zusätzliche gottesdienstliche Angebote geben.
- Bericht aus dem Coronarat:
    - Grundsätzlich gilt dann: Anmeldung garantiert einen Platz; unter Umständen kann ansonsten eine Kirche auch zu voll sein, um noch einen Platz zu bekommen.
    - Es wurde über die Markierungen auf den Kirchenfußboden gesprochen – das ist von Kirche zu Kirche sehr unterschiedlich zu betrachten.
    - Veranstaltungen außer Gottesdienste müssen zur Zeit unter 3G laufen – und die Ausweise müssen stets vorzeigbar dabei sein, ansonsten kann es zu Strafzahlungen kommen.
    - Ordnerdienste: Unter 3G dürfen Abstände verringert werden, wenn die Gottesdienst-Teilnehmer das möchten; Nicht angemeldete Besucher müssen nur gezählt, aber nicht mehr namentlich registriert werden.
- Es wird ein herzlicher Dank an den PGR-Vorstand gerichtet für die hilfreiche, konstruktive, angenehme und wertschätzende Arbeit und Kommunikation.
- Ein sehr herzlicher Dank für die geleistete Arbeit in den letzten vier Jahren wird auch von Pfr. Dr. Kurth, auch im Namen des Pastoralteams, an alle Mitglieder des PGR gerichtet.

Ende der Sitzung ist um 20.15 Uhr – mit kleinem Imbiss und Beisammensein

Protokoll: Carsten Finn